

Besondere Ehrung bei den Sebastianer-Schützen

Zahlreiche Mitglieder und Freunde folgten der Einladung zum traditionellen Königsball der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Linz. König Sascha Nixdorf empfing mit seiner Königin Nina bei bestem Wetter die Gäste auf dem Schießstand, welche sich bereits mit kühlen Getränken versorgen konnten. Pünktlich um 18:00 Uhr trafen unter musikalischer Begleitung der Linzer-Fanfaren die Schützengesellschaft Linzer Jünglinge mit ihrem Königspaar sowie weitere befreundete Schützenvereine ein. Gemeinsam marschierten die Anwesenden durch die Linzer Altstadt. Der Umzug endete im Ratssaal des historischen Rathauses auf dem Marktplatz. Dort begrüßte Stadtbürgermeister und Ehrenmitglied der Bruderschaft Dr. Hans Georg Faust gemeinsam mit Brudermeister Uwe Prassel alle anwesenden Schützen und Ratsmitglieder. Faust nutzte die Räumlichkeiten für einen Rückblick in die Geschichte des Linzer Schützenwesens, welches seit 688 Jahren eng mit den Sebastianern verbunden ist. Im Anschluss wurden die Ergebnisse des Schießens der Ratsmitglieder bekannt gegeben, welches der Beigeordnete der Stadt Karl-Heinz Wölbert erfolgreich für sich entscheiden konnte.

Uwe Prassel ergriff das Wort und überraschte die Anwesenden mit einer besonderen Ehrung. Ohne einen Namen zu nennen begann der Brudermeister seine Laudatio mit beeindruckenden Kennzahlen: 44 Jahre Mitgliedschaft in der Bruderschaft, davon 35 Jahre im Vorstand, Kassierer von 1982 bis 1991, anschl. Brudermeister bis 2001 und Leutnant. König 1984 und 1995, letzteres mit dem legendären Pony-Express durch die Linzer Altstadt. Bekannt über die Stadtgrenzen hinaus als Repräsentant der Bruderschaft und maßgeblich beteiligt an der Organisation des Bundesköniginnentag 1981 und dem 675 jährigen Jubiläum 2004. Ausgezeichnet mit dem Silbernen Verdienstkreuz 1994, 2001 mit dem St. Sebastianus Ehrenkreuz und Ehrenmitglied der Bruderschaft. Mit Standing Ovations wurde Josef Reuter nach vorne gebeten und erhielt aus den Händen des Diözesanbrudermeisters Hubert Mohr das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz, einer der höchsten Auszeichnungen im Bund der historischen Schützenbruderschaften.

Ein feierlicher Moment, dem viele Glückwünsche und Dankesworte folgen sollten, bevor es gemeinsam zurück zum Schießstand ging und der Königsball starte konnte. Bei kühlem Fassbier und leckeren Speisen feierten die Schützen, Freunde und Gäste den neuen Ordensträger, das Königspaar aber vor allem das Schützenwesen, welches nicht nur für lange Tradition steht, sondern auch für ein vielfältiges Vereinsleben und modernem Schießsport - getreu dem Motto: Glaube, Sitte, Heimat.



Josef Reuter erhielt aus den Händen des Diözesanbrudermeisters Hubert Mohr das Schulterband zum St. Sebastianus Ehrenkreuz.



Königspaar Sascha & Nina Nixdorf mit Gästen vor dem historischen Rathaus.